

Arbeitsgruppe Kein Windpark Heinum

Wolfgang Schulz
Am Steinkamp 18
31039 Heinum

Peter Tschöpel
Am Steinkamp 19
31039 Heinum

Herr Landrat
Reiner Wegner
Landkreis Hildesheim
31132 Hildesheim

- Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Hildesheim - Ihr Schreiben vom 06.05.2013

13. Mai 2013

Sehr geehrter Herr Landrat Wegner,

uns ist bekannt, dass ein Beschluss der Vertretung einer Kommune (§ 7 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4 NKomVG) keine direkte Außenwirkung erzielt und somit ein Widerspruch unzulässig ist. Hauptsächlich ging es uns darum, auf einen nicht aktuellen und z. T. widersprüchlichen Entwurf des "RROP 2013" aufmerksam zu machen, um eine Korrektur und Aktualisierung zu veranlassen, bevor der Kreisausschuss diesen Entwurf zur Abstimmung erhält. Fachdienstleiter Herr Jürgen Flory ist ein integerer Regionalplaner der auf keinen Fall wissentlich falsche Daten ins "RROP Entwurf 2013" übernehmen würde. In einem Artikel, der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 30.11.2012, betonte Herr Flory: "Sorgfalt geht vor Schnelligkeit". Diese Sorgfalt können wir hier leider nicht erkennen!

EVI-Geschäftsführer Michael Bosse-Arbogast hatte am 05.05.2013 in einem Interview mit der Kehr wieder am Sonntag (siehe www.kein-windpark-heinum.info - Presse Archiv) vor einem Blackout in der Stromversorgung durch zu viel Wind- und Solarenergie gewarnt. Wir haben heute und auch in den nächsten 10 Jahren, noch keine Möglichkeit, Strom aus Windkraft oder Solar effektiv zu speichern.

Dem "engagierten" Ausbau der Windenergie fehlt jede Plausibilität und Notwendigkeit. Allein auf der Basis "was wäre wenn", sollen im Landkreis Hildesheim, über die Grenzen des Zumutbaren hinaus, Windparks mit riesigen Windrädern (ca. 200 m hoch) nah an Ortsbebauungen errichtet werden. Deshalb ist es für uns nicht nachvollziehbar, warum der Landkreis Hildesheim in seinem "RROP Entwurf 2013", nur 750 Meter Mindestabstand von WEA zu Wohnhäusern fordert, zumal die alte Landesregierung schon bei 100 m hohen Windrädern einen Mindestabstand von 1000 Metern vorgab.

In der Hoffnung, dass unsere Bedenken irgendwann einmal ernst genommen werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Arbeitsgruppe Kein Windpark Heinum

Wolfgang Schulz

Peter Tschöpel

Zur Kenntnisnahme:

Herr Helfried Basse - Untere Naturschutzbehörde
Herr Jürgen Flory - Fachdienstleiter Kreisentwicklung
Alle Kreistags-Fraktionsgeschäftsführer